

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 4 (1878)  
**Heft:** 37

**Illustration:** Vom Lehrerfest  
**Autor:** Boscovits, Johann Friedrich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

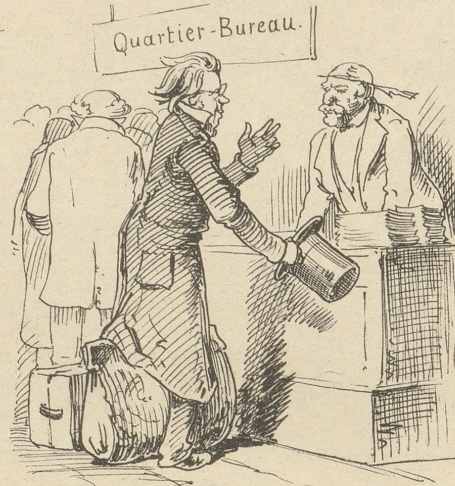
**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

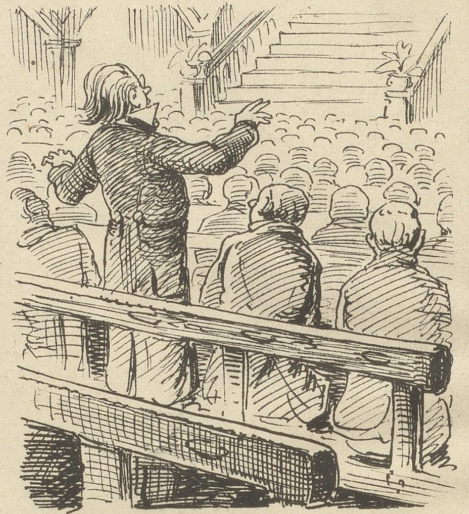
# Vom Lehrerfest.



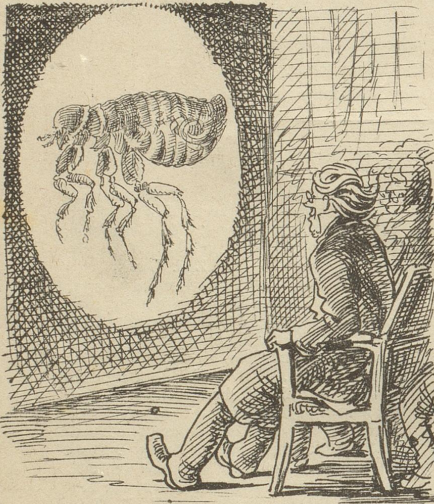
1. „Will sich Hektor ewig von mir wenden?“  
„Lebe wohl, mit beiden Händen!“



2. „Wünschen Sie Massen- oder Privatquartier?“  
„Privat, ich habe meine Familie nicht bei mir!“



3. Und wie sich's geizigt vor aller Welt,  
Herr Hektor auch eine Rede hält.



4. Vor'm Pinacop denkt er, er Guter,  
Gelegentlich der Schwiegermutter.



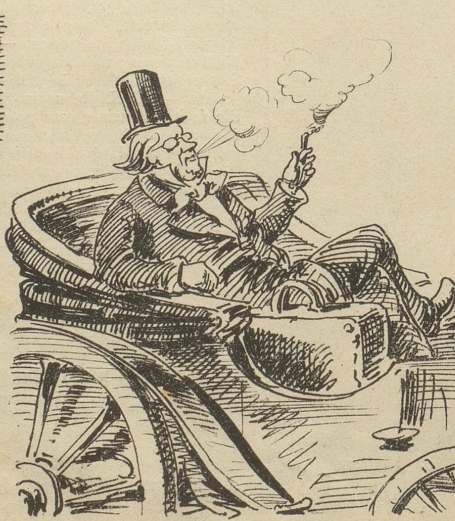
5. Und dieses Fenster wünscht er sich  
Als Quartalsgassen inniglich.



6. Am schönsten fand er's am Bankett,  
„D, daß ich doch zehn Wagen hätt!“



7. Spät Abends auch, denkt unser Fuchs:  
„Ich mag' es, post tenobras lux!“



8. Zum Bahnhof, o welch' Hochgefühl,  
Führt ihn die Droschke durch's Gewühl.



9. Dann kommt er heim, die Frau erklährt:  
„O Hektor, wie häßst Du au trühest!“